

Ein schöner geistlich' Gesang im Advent,
von St. Gabriel, da er Mariam die Bot -
schaft bracht



Es wollt gut Jäger jagen

111/32 oN

Erk/Böhme, D. Liederhort III / S. 633;

Wilhelm Bäumker, II / S. 175, 361;

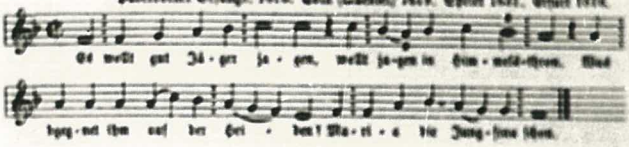
Nicolaus Beunthner, 75;

S. 633

1122-25. *Bezeichnet mit 1. Abschn.*

1925. Der Jäger geistlich.
[Kreuzlich.]

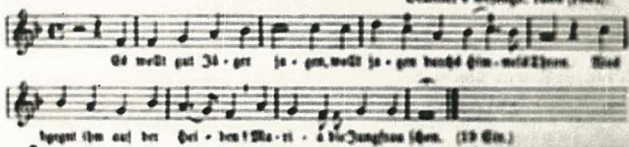
Fahrbauer's Gesang. 1616. Götz (Lauten) 1622. Speier 1621. Olfert 1624.



Es will gut Jä - ger ja - gen, will ja - gen in Him - mel - thron. Was
begeht ihm auf der Fei - den! Ma - ri - a die Jung - frau schon.

Andere Fassung.

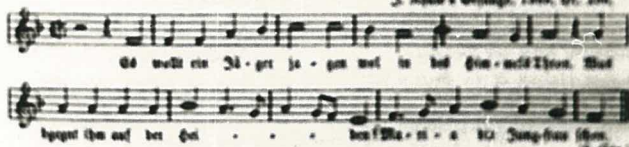
Dautner's Gesang. 1666 (1667).



Es will gut Jä - ger ja - gen, will ja - gen hoch Him - mel - thron. Was
begeht ihm auf der Fei - den! Ma - ri - a die Jung - frau schon. (19 Ein.)

Diese Notation nicht gut.

J. Adam's Gesang. 1666, Nr. 106.



Es will ein Jä - ger ja - gen wol in des Him - mel - thron. Was
begeht ihm auf der Fei - den! Ma - ri - a die Jung - frau schon. (3 Ein.)

1. Es will ein Jäger jagen Wohl in des Himmels Thron. Was begegnet ihm auf der Feiden? Maria die Jungfrau schon. 2. Der Jäger, den ich meine, Der ist uns wol bekannt:	Er jagt mit einem Engel, Geduldet ist er gemacht. 3. Der Jäger liest ein Kindlein, Das laßt sich also not: „Gegrüßt seist du, Maria, Du bist aller Gauden not!“
--	---

634

4. Gegrüßt seist du Maria, Du erste Jungfrau fein! Dein Leib der soll gebären Ein kleines Kindlein. 5. Dein Leib der soll gebären Ein Kindlein ohne alle Mann, Der Himmel und auch Erden Einemal bezwingen kann.“	6. Maria die viel Reine Fiel nieder auf ihr Knie. Dann sie bat Gott im Himmel: „Sein Will gescheh an mir!“ 7. Dein Will der soll geschehen Ohn sonder Pein und Schmerz.“ Da empfing sie Jesum Christum In ihr jungfräulich Herz.
---	--

Text hier nach G. Kettenbuecher, Bergfrenen. Nürnberg 1551, Nr. 6 und einem ff. Bl.
Mugenburg, Renger. (Abdruck BR. 1491, C. 127.)
Derselbe Text auch in Adam's Gsg. 1569,
Bl. 256. Ubiand 339. BR. II, 1137 ff.